Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 166 (1986)

Vereinsnachrichten: Kommission für das Centre suisse de recherches scientifiques en Côte d'Ivoire

Autor: Graf, J.F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gesprochene Beitrag an Herrn Prof. Goetz, 5600 Ammerswil, von Fr. 4'000.-- für einen Diamantmesser. Nach Abzug dieses Betrages stehen im Dispositionsfonds rund Fr. 893'000.-- zur Verfügung.

Der Präsident: Prof. Arthur Meyer-Hayoz

Kommission für das Centre suisse de recherches scientifiques en Côte d'Ivoire (CSRS)

Allgemeines und Kommissionsarbeit

Die Kommission versammelte sich am 22. Februar 1986 zu ihrer jährlichen Sitzung in den Räumlichkeiten der Abteilung für Zoophysiologie der Universität Bern. Neben ihren statutarischen Aufgaben der Rechnungsabnahme und der Genehmigung des Budgets befasste sie sich hauptsächlich mit dem Stand der Verhandlungen mit der Côte d'Ivoire betreffend Abschluss eines "Protocole d'accord", mit der mittel- und langfristigen Planung des CSRS sowie mit dem Urlaub des Präsidenten der Kommission. Der Direktor des CSRS, Dr. Felix Naeff, konnte als Gast der Kommission einen mündlichen Bericht erstatten und Fragen zu seinem Jahresbericht beantworten.

Prof. G. Furrer, Universität Zürich, ist anstelle von Prof. H. Wanner neu in die Kommission gewählt worden.

Der Senat der SNG hat am 3. Mai das Budget des CSRS für die nächsten drei Jahre genehmigt.

Der Präsident der Kommission, Prof. M. Bachmann, weilt von November 1986 bis März 1987 im Rahmen seines "Sabbathicals" im CSRS, wo er sich u.a. mit der Ausarbeitung des "Protocole d'accord" befassen wird. Während seiner Abwesenheit wird die Kommission ad interim vom Vizepräsidenten, Dr. J.-F. Graf, geleitet.

Eine zweite Sitzung wurde am 8. April der Wahl eines neuen Direktors gewidmet. Von den 8 Kandidaten, die sich gemeldet hatten, wurde Herr Peter Lehmann, Universität Bern, gewählt. Herr Lehmann wird im Januar 1987 nach der Côte d'Ivoire reisen und wird am 1. Juli seinen Direktionsposten vollamtlich übernehmen.

Leider musste die Kommission im Juli den plötzlichen und unerwarteten Tod eines ihrer Mitarbeiter, Prof. G. Bocquet, zur Kenntnis nehmen. Prof. Bocquet war 1985 als Nachfolger von Prof. Miège gewählt worden.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Agronomie
Das Programm Nacherntetechnik der Grundnahrungsmittel (Abt. Landwirtschaft der ETH) wurde weitergeführt. Dr. Felix Naeff, zusammen

mit Kouassi Koffi und Pius Calzaferri, untersuchte den Einfluss von verschiedenen traditionellen Lagermethoden auf Wassergehalt, Stärke-, Protein- und Zuckeranteil bei Yamsknollen.
Kouassi Koffi befasste sich vorwiegend mit chemischen Analysen, während Pius Calzaferri den Gesundheitszustand in Bezug auf Insekten- und Fäulnisbefall verfolgte.

Franz Gasser beendete seine Arbeit zur Früherfassung des Reifebeginns bei der Kochbanane und begann, verschiedene Trocknungsmethoden auszuprobieren.

Dr. Daniel Stehli führte mit einem einfachen, indirekten Sonnentrockner auf dem CSRS-Gelände Versuche zur Trocknung von Piment durch.

Bruno Virnot untersuchte die enzymatische Bräunung der zu trocknenden Kochbananen und unternahm erste Versuche zu deren Verhinderung.

Markus Schädeli untersuchte die Qualität von traditionell hergestellten Kochbananen-Chips und probierte verschiedene Lagermethoden aus.

Botanik
Laurent Gautier, Universität Genf, konnte Chromolaena odorata als wichtigste Pflanzenart des Grenzgebietes Regenwald und Savanne identifizieren und wird nun ihren Habitus und ihre Oekologie erforschen.

Denise Béguin, ebenfalls Universität Genf, sammelte und identifizierte etwa 60 Arten von essbaren Sammelpflanzen. Das CSRS-Herbarium wurde nachgeführt und überholt.

Pflanzenphysiologie
Dr. Yvan Francey, Universität Freiburg, führte seine enzymatischen Untersuchungen über die Koagulation vom Latex von Hevea brasiliensis weiter. NAD konnte gemessen werden und eine NAD-Kinase wurde beschrieben.

Zoologie
Dr. Christoph und Hedwig Boesch, Universität Zürich, führten ihre Beobachtungen betreffend das Erlernen des Nussknackens bei jungen Schimpansen im Tai-Wald fort. Das Erlernen beginnt erst im Alter von 3 bis 4 Jahren und wird oft bis ins Erwachsenenalter fortgesetzt. Einbrüche von Wilderern drohten das Projekt zu gefährden, konnten aber in Zusammenarbeit mit den ivorianischen Stellen erfolgreich gebremst werden. Das Projekt wird in den nächsten Jahren mit Schwerpunkt Jagdverhalten und Zusammenarbeit fortgesetzt.

Jon-Andri Lys, Universität Bern, schloss die Felduntersuchungen über das Futtersuchverhalten von Macrotermes bellicosus für seine Dissertation ab. Das Auslaufsystem der Kolonien wurde als radial angeordnetes Strassen- und Kammersystem beschrieben. Experimentell untersuchte er die Entstehungsweise von Explorationsgängen. Daneben sammelte er Daten über traditionelle Termitenbekämpfungsmethoden und konnte zeigen, dass gewisse pflanzliche Substanzen zumin-

dest unter experimentellen Bedingungen eine eindeutige Repellenzwirkung besitzen.

Raimond Delarze und Suzanne Jungclaus sammelten Heuschreckenarten (über 100) und bestimmten die Pflanzen, an denen sie gefunden wurden. Mittels Computer sollen Beziehungen zwischen Heuschrecken-Morphologie und Art der Wirtspflanze gefunden werden.

Soziologie
Isabel Bläuer, Universität Freiburg, führte eine Diplomarbeit über die Beziehungen zwischen weissen Forschern und afrikanischen Angestellten am Centre Suisse durch. Gewisse Probleme wurden erkannt und setzten einen Gedankenaustausch in Gang. Die endgültige Auswertung der Inverviews ist noch ausstehend.

Varia
Martina Funk betreute während der Abwesenheit der Familie Bösch während 8 Monaten die Beobachtungsstation in Tai.

Thierry Regnier, Universität Abidjan, absolvierte ein Praktikum unter Franz Gasser über die Vorbehandlung der Kochbanane für die Trocknung.

Wissenschaftliche Besuche
Dr. Reinhard Leuthold, Projektleiter "Termiten", verfolgte die Feldarbeiten von J.-A. Lys.

Prof. Marc Bachmann, Präsident der Kommission, Projektleiter "Nacherntetechnologie", besprach die Arbeiten der betreffenden Forscher. Seit Ende November weilt er für 4 Monate seines "Sabbathicals" im Centre Suisse.

Dr. Rudolph Spichiger besuchte seinen Doktoranden L. Gautier.

Prof. Gilbert Bocquet besuchte als Mitglied der Kommission das Centre und reiste mit Dr. Spichiger durch die Elfenbeinküste.

Rainer Neumeyer, Universität Zürich, weilte 7 Monate in Tai und sammelte Kleinlebewesen im Primärwald.

Dr. Walter Arnold schloss das Projekt Balduzzi an der Elfenbeinküste ab und logierte kurze Zeit im CSRS.

Belegung des CSRS

Wohnhäuser
Reguläre Forscher, wissenschaftliche und private Besucher, sowie eine Familie des Centre Néerlandais, belegten die Wohnungen mit 102 Personenmonaten.

Bei einer Gesamtkapazität von 120 Personenmonaten entspricht dies einer Auslastung von 85 % (1985:84 %).

Belegung der Arbeitsplätze
20 Schweizer und 1 ivorianischer Forscher (inkl. wissenschaftliche Besucher) belegten Labor- und Büroplätze während 80 Arbeitsmonaten. Bei einer Kapazität von 144 Arbeitsplatzmonaten entspricht das einer Auslastung von 56 %.

Unterhalt des CSRS

Wichtige Unterhaltsarbeiten wurden im letzten Jahr weiter durchgeführt. Das Dach des Pavillons Wimmer wurde renoviert, eine Autoreparaturbrücke wurde beim Hangar erstellt, 3 Airconditioners wurden ersetzt und im Labor wurde ein Entfeuchter in Betrieb genommen. Eine neue Notstromgruppe hat die Elektrizitätsversorgung des Centre wesentlich verbessert.

Für 1987 stehen weitere Arbeiten bevor. Das Labordach muss neu beschichtet werden, das Pavillon Wimmer neu gestrichen, das Dach des Hangars ist neu zu decken und alle Mikroskope sollten nächstens einmal überholt werden.

Der Wagenpark zählt 4 Einheiten in gutem Zustand. Der Peugeot 504 (1979) muss 1987 ersetzt werden, aber möglicherweise sollte noch zugewartet werden, bis die Taxfreiheit erreicht ist.

Personal

Boukary Porgo ist Ende 1986 nach 34 Dienstjahren am CSRS in den Ruhestand getreten. Die goldene Treuemedaille (für mehr als 30 Jahre Dienst) wurde ihm dabei überreicht. Der Abgang Boukarys wird in mancher Hinsicht eine spürbare Lücke hinterlassen. Es sei ihm hier nochmals im Namen der Kommission gedankt.

Schlussbemerkungen

Das Centre Suisse war 1986 wiederum gut ausgelastet, leicht besser sogar als im Vorjahr. Reisestipendien, von Herrn Dr. P. Naeff-Däniker, Basel, und von der Luftfahrtgesellschaft SWISSAIR AG finanziert, trugen auch im Berichtsjahr wesentlich dazu bei, eine hohe Belegungsrate halten zu können. Herrn Dr. P. Naeff-Däniker und der SWISSAIR sei an dieser Stelle für die sehr willkommene Unterstützung herzlich gedankt.

Die starke Auslastung des Centre suisse ist aber auch mit einer höheren Belastung des Direktors verbunden. Eine befriedigende Lösung, um den Direktor zu entlasten und ihm die nötige Zeit für seine Forschung zu gewährleisten, muss noch gefunden werden.

Der Aufwand zum Unterhalt von Labor, Wagenpark und Wohnraum wird sich weiter auf hoher Ebene bewegen. Dies ist mit der stärkeren Belegung des Centre unumgänglich.

Die Bilanz kann für 1986 als äusserst positiv bewertet werden. Die verschiedenen Fazilitäten des CSRS werden zurzeit quasi optimal ausgenützt. Die Zusammenarbeit mit der Côte d'Ivoire entwickelt

sich langsam zu einem Stande, der sowohl für das Gastland als auch für die Schweiz höchst befriedigend sein dürfte.

Der Vizepräsident: Dr. J.F. Graf

Commission des mémoires

La commission s'est réunie une seule fois, à Berne le 26.9.1986. Pour le reste, ses activités ont été réglées par correspondance. Les 2 derniers volumes des Mémoires ont finalement paru en janvier: (No. 98) Erhardt, "Wiesen und Brachland als Lebensraum für Schmetterlinge", et (No. 99) Baumgartner, "Jurassic Sedimentary Evolution and Nappe Emplacement in the Argolis Peninsula (Peloponnesus, Greece)"; tandis que le Vol. No. 100 n'est pas sorti en 1986 comme prévu. Il devra donc paraître en 1987.

Entre temps, la commission a examiné 3 nouveaux manuscrits, dont un a été renvoyé pour révision, un autre refusé, et le troisième accepté après révision. Ce dernier s'inscrit comme Vol. No. 101 dans la série (Burga).

Nous aimerions rappeler aux membres de la SHSN, que les "Mémoires" peuvent accomoder des monographies dans tous les domaines des sciences naturelles.

Trois membres de la commission ont donné leur démission pour 1987, quatre nouveaux membres seront proposés au Sénat.

Le président: Prof. Hans Gloor

Ethik-Kommission für Tierversuche

Die Kommission hielt drei Sitzungen ab. Leider sah sich Herr Prof. E.W. Weibel aus Zeitgründen gezwungen, den Rücktritt als Vizepräsident und Kommissionsmitglied zu nehmen. Die Kommission bedauerte diesen Rücktritt, war Herr Weibel doch am Prozess der Entstehung der "Grundsätze und Richtlinien" sowie der Kommission massgeblich beteiligt.

Neu in die Kommission gewählt wurden die Herren Proff. H.R. Lüscher, Bern und P. Burckhardt, Lausanne.

Zum ersten Mal gelangte der Schweiz. Nationalfonds mit der Bitte um Prüfung eines Forschungsgesuches an die Kommission. Die Anfrage der Vereinigung "Aerzte gegen Tierversuche" betreffend Organversuch im physiologischen Praktikum führte zu einer grundsätzlichen